MARKTGEMEINDE LANGENZERSDORF

Bezirk Korneuburg/NÖ

2/2026

NIEDERSCHRIFT

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Langenzersdorf am Montag, dem **04.05.2026**, um **19:00 Uhr**, im **Festsaal der Gemeinde, Hauptplatz 9** .

BEGINN: **19:00 Uhr** ENDE: **20:40 Uhr**

Die Einladung erfolgte am **29.04.2026** durch E-Mail.

VON DEN MANDATAREN WAREN ANWESEND:

1.	Bgm.	Mag. Andreas Arbesser	ÖVPLE
2.	Vbgm.	Mag. Wolfgang Motz	SPÖ
3.	GGR	DI Dr. Martin Buresch	Für.LE
4.	GGRin	Doris Ivan	ÖVPLE
5.	GGR	Andreas Kettenhuber, MLS	ÖVPLE
6.	GGR	Peter König	Für.LE
7.	GGRin	Roswitha Lehner	ÖVPLE
8.	GGR	Bernhard Rainer	ÖVPLE
9.	GGR	Mag. (FH) René Zehner	GRÜNE
10.	GR	Michael Artner	NEOS
11.	GRin	Mag.a Siegrun Bär	Für.LE
12.	GRin	Dagmar Fleischer	FPÖ
13.	GR	Mag. Gottfried Hofer	ÖVPLE
14.	GR	Mag. Benjamin Hrubes	ÖVPLE
15.	GRin	DIin Hanna Jagenteufel	GRÜNE
16.	GRin	Sylvia Kain	Für.LE
17.	GRin	Karin Kapeller	ÖVPLE
18.	GRin	Susanne König, MBA	ÖVPLE
19.	GRin	DIin Nora Korp	GRÜNE
20.	GR	Stefan Kurz	ÖVPLE
21.	GR	Erich Lifka	SPÖ
22.	GR	Dr. Helmut Musil	GRÜNE
23.	GRin	Petra Rauch, BA, MBA	SPÖ
24.	GRin	Manuela Rother	Für.LE
25.	GRin	Barbara Schluschanek-Weber	GRÜNE
26.	GR	Alexander Schwinger	Für.LE
27.	GRin	Ingeborg Treitl	ÖVPLE
28.	GR	Othmar Vytlacil	FPÖ
29.	GR	Manfred Wandl	ÖVPLE
30.	GR	Mag. Lukas Weinhofer	NEOS
31.	GRin	Mag.a Maria-Theresia Wess	Für.LE
32.	GR	Christian Zinner	ÖVPLE

ENTSCHULDIGT:

33.	GR	Christian Hrdliczka	Für.LE

AUSSERDEM WAR ANWESEND:

Gemeindeamtsdirektor Mag. Dr. Helmut Haider als Schriftführer

VORSITZ: Bgm. Mag. Andreas Arbesser

DIE SITZUNG IST ÖFFENTLICH.
DIE SITZUNG IST BESCHLUSSFÄHIG.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Angelobung
3. Genehmigung bzw. Abänderung des öffentlichen Sitzungsprotokolls über die Gemeinderatssitzung vom 23.03.2026
4. Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss
5. Berichte
6. Bericht des Prüfungsausschusses
7. Rechnungsabschluss 2025
8. Abschluss Ergänzungsvereinbarung zur Vereinbarung über den SUP-Kostenersatz mit Interzero
9. Verleihung von Ehrenzeichen Freiwillige Feuerwehr Langenzersdorf
10. Verleihung Gesundheitspreis 2026

10.1. DRINGLICHKEITSANTRAG: Zweckbindung von Spenden bei der Maibaumfeier 2026

1.
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2.
Angelobung

Bgm. Mag. Arbesser berichtet, dass **Herr Bernhard Moravitz (FPÖ)** auf das Mandat als Gemeinderat gemäß Schreiben vom 07.04.2026, eingelangt am 09.04.2026, GZ 26-01413, mit Wirkung per 30.04.2026 verzichtet hat. Er bedankt sich an dieser Stelle bei Herrn Moravitz für seine Tätigkeit im Dienste der Marktgemeinde Langenzersdorf.

Von dem Zustellungsbevollmächtigten der Wahlpartei FPÖ wurde mit Schreiben vom 16.04.2026, eingelangt am 16.04.2026, GZ PA329294, für das freigewordene Gemeinderatsmandat **Frau Dagmar Fleischer** bekanntgegeben.

Der Bürgermeister liest der neu in den Gemeinderat berufenen Gemeinderätin **Frau Dagmar Fleischer** folgende Gelöbnisformel vor (§ 97 Abs. 2 NÖ GO 1973):
„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Verpflichtung zur Geheimhaltung gemäß § 21 Abs. zweiter Satz zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Langenzersdorf nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Gemeinderätin **Frau Dagmar Fleischer** legt hierauf über Namensaufruf durch den Bürgermeister mit den Worten "Ich gelobe" das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO 1973).

➢ Vor Eintritt in die Tagesordnung bringt

GGRin Lehner einen schriftlichen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag **"Zweckbindung von Spenden bei der Maibaumfeier 2026"** ein.

[Beilage A der amtlichen Protokollsammlung]

Sie stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen und inhaltlich behandeln.

BESCHLUSS: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen, Behandlung unter TOP 10.1.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 29 dafür, 3 dagegen

dafür stimmen:
13 ÖVPLE
7 Für.LE
4 GRÜNE / außer Musil
3 SPÖ
2 FPÖ

Gegenstimmen:
1 GRÜNE / Musil
2 NEOS

3.
Genehmigung bzw. Abänderung des öffentlichen Sitzungsprotokolls über die Gemeinderatssitzung vom 23.03.2026

Gegen den Inhalt der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom **23.03.2026** langten schriftlich keine Einwendungen ein, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

4.
Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund des Ausscheidens von Herrn Bernhard Moravitz aus dem Gemeinderat per 30.04.2026 eine Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss stattzufinden hat (§ 115 Abs. 3 und 4 NÖ GO).

Der Vorsitzende teilt mit, dass 1 Stelle des Prüfungsausschusses dauernd frei geworden ist.

Folgendes bisheriges Mitglied des Prüfungsausschusses scheidet aufgrund seines Mandatsverzichts aus diesem aus:
Bernhard Moravitz, Wahlpartei: Freiheitliche Partei Österreich (FPÖ)

Dem Prüfungsausschuss müssen 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächsthöhere ungerade Zahl, angehören (§ 30 Abs. 1 NÖ GO 1973).

Es ist daher 1 Mitglied ergänzend in den Prüfungsausschuss zu wählen.

Vorschlagsberechtigt ist aufgrund der Bestimmungen des § 101 Abs. 2 NÖ GO 1973 die Wahlpartei, **Österreichische Volkspartei Langenzersdorf Team Arbesser (ÖVPLE)**.

Von der Wahl zum Mitglied des Prüfungsausschusses sind der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Kassenverwalter und der erforderlichenfalls bestellte Vertreter des Kassenverwalters sowie deren Ehegatten, eingetragene Partner, mit diesen in einer Lebensgemeinschaft lebende Personen, Verwandte oder Verschwägerte in der Seiten- oder auf- und absteigenden Linie bis einschließlich zum zweiten Grad und Stiefkinder ausgeschlossen.

In den Prüfungsausschuss können nur Vorgeschlagene gewählt werden. Jeder Stimmzettel, der auf eine andere Person lautet, ist ungültig. Leere Stimmzettel (Kuverts) sind gleichfalls ungültig. Stimmzettel, auf denen neben den Vorgeschlagenen auch andere Personen angeführt sind, sind für die Vorgeschlagenen gültig. Gewählt sind jene Vorgeschlagene, auf die gültige Stimmen entfallen (§ 107 Abs. 5 NÖ GO iVm § 103 Abs. 2 NÖ GO).

Es wird von der Wahlpartei folgender Wahlvorschlag eingebracht:

Wahlpartei: Österreichische Volkspartei Langenzersdorf Team Arbesser (ÖVPLE)

Herr Othmar Vytlacil, Wahlpartei Freiheitliche Partei Österreich (FPÖ)

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Mag. Benjamin Hrubes	(ÖVPLE)
Das Mitglied des Gemeinderates	Mag.ª Siegrun Bär	(Für.LE)

Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	**32**
ungültige Stimmen:	**5**
gültige Stimmen:	**27**

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:
Stimmzettel Nr. 1 Vytlacil gestrichen
Stimmzettel Nr. 2 Vytlacil gestrichen
Stimmzettel Nr. 3 Vytlacil gestrichen
Stimmzettel Nr. 4 Vytlacil gestrichen
Stimmzettel Nr. 5 Nein

Von den gültigen Stimmzettel lauten auf das Gemeinderatsmitglied:

GR Othmar Vytlacil	**27 gültige Stimmzettel**	**5 ungültige Stimmzettel**

Folgendes Mitglied des Gemeinderates ist daher ergänzend zum Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt:
GR Othmar Vytlacil

Auf Befragen des Vorsitzenden, ob der zum Mitglied des Prüfungsausschusses gewählte Gemeinderat die Wahl annimmt, erklärt dieser die Wahl anzunehmen (§ 107 Abs. 5 NÖ GO).

5.
Berichte

- **Bgm. Mag. Arbesser**
  berichtet vom Matula-Spielplatz. Es wurde angeblich Asbest gefunden. Eine Untersuchung ergab, dass es keine asbesthaltige Erde bzw. keinen asbesthaltigen Rindenmulch gibt. Die gefundenen Teilchen enthielten allerdings Asbest.

  Berichtet, dass die Gefahren im Rehgraben beseitigt wurden und die BH-KO den Rehgraben wieder freigegeben hat. Jetzt finden noch Aufräumungsarbeiten statt.

  Berichtet von der 700 Jahre Feier der Pfarre in Langenzersdorf und bedankt sich bei allen, die mitgeholfen haben.

  Lädt zur Verleihung des Kulturpreises am Mittwoch ins Museum.

- **Vbgm. Mag. Motz**
  berichtet vom Erholungsgebiet Seeschlacht, vom Projekt „Bewegt im Park".

  Appelliert, dass das Fahrradfahren und Scooterfahren in der Anlage zu unterlassen sind und das Hundeverbot zu beachten ist.

- **GGR Kettenhuber, MLS**
  berichtet aus der Energiegemeinschaft und wirbt um Mitglieder.

  Berichtet von den Digitalisierungsworkshops. Diese sind gut gebucht.

  Berichtet von der letzten Gemeinderatssitzung zum Thema Kreditumstellung von variable auf fixe Zinsen. Diese konnte durchgeführt werden.

- **GGR Rainer**
  berichtet von Natur im Garten, auch 2025 konnte wieder der „Goldene Igel" erreicht werden.

  Berichtet von der Grenzbegehung.

  Berichtet vom Maibaumaufstellen und bedankt sich bei allen, die mitgeholfen haben.

  Lädt zum Kellergassenfest.

  Lädt zum Sommerfest am Enzo-Platz.

- **GGRin Lehner**
  berichtet vom Tag der Sportvereine in der Seeschlacht samt Sportler-Ehrungen.

  Berichtet vom Wandererwachen „Tut gut".

  Berichtet von der Eröffnungsfeier der Gruppenerweiterung um 2 Gruppen im KIGA mini.

  Berichtet vom Rad LE-Treff und lädt zum nächsten Rad LE-Treff.

  Berichtet von einer neuen Nextbike-Station am Parkplatz Erholungsgebiet Seeschlacht.

Lädt zu den nächsten Veranstaltungen, insbesondere zum Wandertag des SVLE.

Lädt zum Tag der offenen Tür in die Musikschule samt Lehrerkonzert.

Lädt zu einer Lesung in die Bücherei.

- **GRin Rauch, BA, MBA**
  berichtet, dass der ausgefallene Vortrag von Fr. Dr. Kdolsky nachgeholt wird.

- **GR Mag. Hofer**
  berichtet von einer weiteren Maßnahme für die Zertifizierung „familienfreundliche Gemeinde".

- **GR Vytlacil**
  lädt zur Zweiradsegnung in die Dirnelwiese.

- **GGR Mag. (FH) Zehner**
  berichtet aus dem Liegenschaftsausschuss, die Baumpatenschaften sind auf dem Weg.

  Berichtet von einer Besichtigung der Vereinshalle. Es wird beim Putzplan nachgeschärft.

  Berichtet von unnötigen Alarmen der Brandmeldeanlage in der SWH. Es soll eine Lösung gefunden werden, um die Fehlalarme zu reduzieren.

- **GRin Schluschanek-Weber**
  berichtet vom Bürgercafe. Ca. 90 Bürger und Bürgerinnen haben ihre Anregungen eingebracht.

- **GRin Dlin Jagenteufel**
  berichtet vom Klimabündnis und lädt zum Festakt 30 Jahre Klimabündnis.

- **GRin Dlin Korp**
  berichtet von der Aktion „Sauberes Langenzersdorf" und lädt zur Pflanzentauschbörse.

- **GR König**
  berichtet zum Thema Gehsteigsanierung in der Siedlung und bedankt sich beim Bauamt.

  Berichtet vom Wassereintritt im Keller eines Nachbargebäudes des „Monsterhauses" und von Problemen im Zusammenhang mit dem „Monsterhaus". Es wäre wünschenswert, wenn der Gesetzgeber klarere Regeln machen würde und ersucht den Gemeinderat um Verabschiedung einer Petition an den Landesgesetzgeber.

  Berichtet von der Kehrmaschine mit einer Mehrfachnutzung. Diese sollte dem Bauhof zur Verfügung gestellt werden.

6.
Bericht des Prüfungsausschusses

Barbara Schluschanek-Weber verliest in Vertretung des zurückgetretenen Vorsitzenden Bernhard Moravitz den Bericht des Prüfungsausschusses.
Bgm. Mag. Arbesser nimmt den Bericht zur Kenntnis.

[Beilage B der amtlichen Protokollsammlung]

7.
Rechnungsabschluss 2025

Andreas Kettenhuber, MLS stellt folgenden Antrag:

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2025 ist in der Zeit von 03.04.2026 bis 17.04.2026 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegen. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

Eine Zustimmung zum Rechnungsabschluss bedeutet keine nachträgliche Zustimmung zu den im Rechnungsabschluss dargestellten und nicht durch Beschlüsse gedeckte Maßnahmen des Haushaltsjahres.

BESCHLUSS: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 25 dafür, 7 dagegen

dafür stimmen:
13 ÖVPLE
5 GRÜNE
3 SPÖ
2 NEOS
2 FPÖ

Gegenstimmen:
7 Für.LE

8.
Abschluss Ergänzungsvereinbarung zur Vereinbarung über den SUP-Kostenersatz mit Interzero

Sachverhalt:
Die EU-Richtlinie (EU) 2019/904 über Einwegkunststoffe („Single-Use-Plastics Directive" – SUP-D) sieht vor, dass seit dem Jahr 2023 Produzenten – neben den Kosten für Sensibilisierungsmaßnahmen – auch die Kosten für Reinigungsmaßnahmen, den Transport sowie die Entsorgung bestimmter Einwegkunststoffprodukte aus öffentlichen Flächen zu tragen haben. Die Einhebung und Auszahlung dieser Mittel erfolgt über die Sammel- und Verwertungssysteme für Haushaltsverpackungen (SVS).
Im Jahr 2024 wurde hierzu ein Vertrag mit den SVS über die Abwicklung dieses sogenannten SUP-Kostenersatzes verhandelt, welchen die Marktgemeinde Langenzersdorf in ihren Sitzungen am 23.09.2024 sowie am 16.12.2024 mit den Systembetreibern abgeschlossen hat.
Nunmehr wurde dieser Vertrag modifiziert und ergänzt. Die wesentlichen Änderungen betreffen:

1. die Verlängerung der Einhebungsphase der SUP-Gelder,

2. den Zeitpunkt der Zurverfügungstellung des Abrechnungsbetrages,
3. die Auszahlung des Rechnungsbetrages sowie
4. textliche Klarstellungen hinsichtlich der Kontrolle der Gesamtabrechnung.

Der Österreichische Gemeindebund, die ARGE Österreichischer Abfallwirtschaftsverbände, die VÖA – Vereinigung öffentlicher Abfallwirtschaftsbetriebe sowie der Österreichische Städtebund empfehlen die Annahme der „Ergänzungsvereinbarung zur Vereinbarung über die Abwicklung des SUP-Kostenersatzes".

DI Dr. Martin Buresch stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf schließt als kommunaler Vertragspartner die beiliegende „Ergänzungsvereinbarung zur Vereinbarung über die Abwicklung des SUP-Kostenersatzes" mit folgendem Systembetreiber ab:

- Interzero Circular Solutions Europe GmbH, GZ PA328650

In weiterer Folge nimmt die Marktgemeinde Langenzersdorf im Sinne des übermittelten Mustervertrages durch die Vertreter der kommunalen Vertragspartner die „Ergänzungsvereinbarung zur Vereinbarung über die Abwicklung des SUP-Kostenersatzes" für folgende Systembetreiber an:

- Altstoff Recycling Austria Aktiengesellschaft, 1030 Wien, Mariahilfer Straße 123
- Reclay System GmbH, 1020 Wien, Am Tabor 44/Tp 3.03.C
- European Recycling Platform (ERP) Austria GmbH

[Beilage C der amtlichen Protokollsammlung]

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9.
Verleihung von Ehrenzeichen Freiwillige Feuerwehr Langenzersdorf

Mag. Andreas Arbesser stellt folgenden Antrag:

Gemäß Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr Langenzersdorf vom 1.12.2025 verleiht die Marktgemeinde Langenzersdorf

Herrn Daniel **GEROBL**
Herrn Dechant Mag. Franz **MAJCA**
Herrn Michael **NIKOLAUS**
Herrn Wolfgang **NIKOLAUS**

das Ehrenzeichen in **BRONZE** der Marktgemeinde Langenzersdorf für 25 Jahre Mitgliedschaft zur Freiwilligen Feuerwehr Langenzersdorf.

Weiters verleiht die Marktgemeinde Langenzersdorf

Herrn Josef **GEROBL**

das Ehrenzeichen in **SILBER** der Marktgemeinde Langenzersdorf für 40 Jahre Mitgliedschaft zur Freiwilligen Feuerwehr Langenzersdorf.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10.
Verleihung Gesundheitspreis 2026

Sachverhalt:
In unserer Gemeinde haben wir ein vielfältiges Angebot, welches die Gesundheit in den Fokus rückt. Es gibt viel Fachwissen, Engagement und Erfahrungen.

Viele BewohnerInnen, aber auch Menschen, die in gesundheitsrelevanten Bereichen arbeiten, wissen gar nicht, welche Angebote es in Langenzersdorf überhaupt gibt.
Es hat an Vernetzung, Sichtbarkeit und einem gemeinsamen Miteinander gefehlt.

Frau Michaela Bauer, Frau Isabella Frey, Frau Johanna Friedl, Frau Claudia Hamedinger, Frau Monika Koppensteiner und Frau Kathrin Wandl haben im Zuge des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde deshalb eine Zusammenarbeit als „Gesund vernetzt in LE" gegründet.

Ihr Engagement ist überparteilich, unabhängig und ehrenamtlich!
Die zentrale Frage: Wie können wir den Menschen im Ort am besten helfen?
Die Antwort darauf ist Zusammenarbeit!

„Gesund vernetzt in LE" versteht sich als Brücke zwischen den gesundheitsrelevanten Berufen in Langenzersdorf.
Seit Beginn der Tätigkeit wurden bisher 277 Stunden für „Gesund vernetzt in LE" ehrenamtlich gearbeitet.

Die Schwerpunkte kurz zusammengefasst:

- Verwaltung Kontaktdaten & lfd. Datenpflege
- Verwaltung Anmeldungen TeilnehmerInnen zu den verschiedenen Vernetzungstreffen
- Verwaltung der Daten wie z.B. E-Mail-Adresse, lfd. Korrespondenzen, Weitergabe von aktuellen Veranstaltungen & Informationen, etc.
- Organisation und Durchführung diverser Veranstaltungen
- Organisation und Durchführung Stammtisch
- Aufbau und laufende Verwaltung Facebook-Account
- Recherche & Erstellung der monatlichen Kolumne für gesunde Gemeinde/Gemeindezeitung

Dieses freiwillige und unentgeltliche Engagement ist besonders hervorzuheben!

Der Ausschuss für Gesundheit, Bildung, Familie, SeniorInnen & Soziales hat in seiner Sitzung vom 23.02.2026 vorgeschlagen, den Gesundheitspreis, der mit insgesamt € 500,- dotiert ist, an nachstehende Personen von „Gesund vernetzt in LE" zu vergeben:

Frau Michaela Bauer
Frau Isabella Frey
Frau Johanna Friedl
Frau Claudia Hamedinger
Frau Monika Koppensteiner
Frau Kathrin Wandl

Roswitha Lehner stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf verleiht

Frau Michaela Bauer
Frau Isabella Frey
Frau Johanna Friedl
Frau Claudia Hamedinger
Frau Monika Koppensteiner
Frau Kathrin Wandl

für ihr freiwilliges und unentgeltliches Engagement bei „Gesund vernetzt in LE" den Gesundheitspreis der Marktgemeinde Langenzersdorf, welcher mit € 500,- dotiert ist.

Die genannten Personen mögen jeweils € 100,- erhalten und es sollen **ausnahmsweise insgesamt € 600,-** ausgeschüttet werden.

Die oben angeführte Anerkennung wird der Haushaltsstelle 1/51200 - 76800 zugewiesen.
Überplanmäßige Ausgabe.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10.1.
DRINGLICHKEITSANTRAG: Zweckbindung von Spenden bei der Maibaumfeier 2026

Sachverhalt:
Im Vorjahr wurde im Gemeinderat ein Antrag auf Zweckbindung der Spenden der Maibaumfeier 2025 sowie der folgenden Jahre beschlossen. In der Folge wurde die Bestimmung der Zweckwidmung dem Ausschuss für Gesundheit, Bildung, Familie, SeniorInnen & Soziales zugewiesen.

Herr Josef Zinsberger engagiert sich seit langem für ME/CFS – eine schwere, oft chronische neuroimmunologische Erkrankung, die zu extremer Erschöpfung und körperlicher Behinderung führen kann – und sammelt regelmäßig Spenden für diese wichtige Sache.

Bei der diesjährigen Maibaumfeier wurden € 733,26 in der Spendenbox für wohltätige Zwecke gesammelt.

Roswitha Lehner stellt folgenden Antrag:

Der im Rahmen der Maibaumfeier für wohltätige Zwecke gespendete Betrag von € 733,26 soll zugunsten der Österreichischen Gesellschaft für ME/CFS verwendet werden.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um **20:40 Uhr.**

Der Schriftführer:

.....
Dr. Helmut Haider

Der Bürgermeister:

.....
Mag. Andreas Arbesser

Vbgm. Mag. Wolfgang Motz, SPÖ: .....

GGR[in] Roswitha Lehner, ÖVPLE: .....

GGR Peter König, Für.LE: .....

GGR Mag. (FH) René Zehner, GRÜNE: .....

GR Michael Artner, NEOS: .....

GR Othmar Vytlacil, FPÖ: .....